

MOTORRAD
ABENTEUER



Motorrad

ABENTEUER

enduroabenteuer

Deutschland 5,30 €
 Österreich 5,90 €
 Schweiz 10,50 sfr
 BeNeLux 6,30 €
 Frankreich 7,30 €
 Italien 7,30 €
 Spanien 7,30 €
 Portugal (cont.) 7,30 €
 Griechenland 7,60 €

DAS DRECKIGE DUTZEND

Zwölf der spektakulärsten Tracks der Welt

MW R 1200 GS

Wie fährt sich die neue »Rallye«

AUSRÜSTUNG & SERVICE

Offroad-Handschuhe im Intensivtest

Grenzerfahrung: Einfacher durch den Zoll

TM 690 RALLY...

...nach 45.000 km



FERNWEH ABENTEUER

Baltikum / Masuren
Im Osten was Neues



Nepal / Mustang
Reise in eine vergessene Welt



Africa Twin Zubehör: Fünf Windschilde ausprobiert

TREFFEN & TERMINE

02. April

Was macht man am Nürbrgring? Kräftig Gas geben! Genau das passiert am 2. April zum Auftakt der Motorrad-Saison beim »Anlassen«, verbunden mit einem ökumenischen Gottesdienst. Wie in den Jahren zuvor werden zu diesem Treffen wieder tausende Motorradfahrer erwartet, die sich alle auf die freie Runde im Korso um die Nordschleife freuen.

08. und 09. April

Eigentlich sollte es eine romantische Motorradreise zu zweit werden. Aber kurz vor Toresschluss suchte Carolas damaliger Partner das Weite. Carola auch, denn sie wollte auf jeden Fall die Welt sehen. Und wenn der Freund nicht will...pah...»dann mach ich das eben alleine!« Mit ihrem Vortrag »Ein Zebra auf Abwegen – Von

Feuerland bis ins Tal des Todes« erzählt Carola Möller von ihrer Reise rund um die Welt und hat sich dafür den amerikanischen Kontinent herausgesucht. Carolas Erzählstil ist direkt, ohne Umschweife und sie bringt die Sache immer auf den Punkt, hat unterwegs viel erlebt. Sie entführt den Zuhörer direkt an den Ort des Geschehens. Die Multivisionsshow ist in der alten Molkerei in Sundern-Allendorf zu sehen. Es gibt zwei

Vorführungen, am Samstag, 08.04.2017, 19:30 Uhr, und Sonntag, 09.04.2017, 16:00 Uhr, Einlass ab 15:00 Uhr. Kartenvorverkauf unter reisebuero.cramer@gmx.de. Eintritt 10 Euro. Weitere Infos unter Tel. 02393/ 220049.

28. bis 30. April

Ist denn schon wieder Tesch? Ja ist es! Im April ist es soweit. Der alljährliche Reisekongress der abenteuerlustigen Motorradfahrer findet auch in diesem Jahr in Malmedy statt. Vom 28. bis 30 April können die Zelte in der Nähe der belgischen Stadt aufgeschlagen werden. Themenschwerpunkte des 59. Tesch-Travel-Treffens sind Motorradreisen in Europa. Ein weiteres Highlight ist wie immer das große Lagerfeuer. Ein Ort, an dem schon so manche abenteuerlich Reise ihren Anfang nahm.



AFRICAN QUEENS RALLYE-UMBAU

Stephan Jaspers von African Queens bietet auf Basis der Standard AT ein Rallye-Umbau-Kit an. Es umfasst unter vielen weiteren Komponenten eine komplett aus Titan gefertigte Auspuffanlage, einen elektrischen Roadbookhalter, einen hochgelegten Kotflügel an der Front, Excel-Felgen, ein Sitzmöbel von Race Seat sowie



Fotos: AfricanQueens

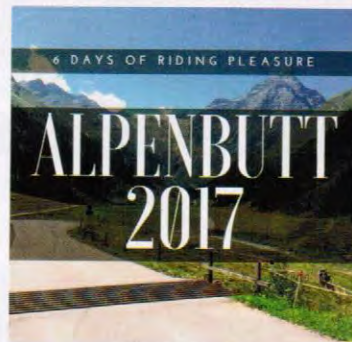
einen geänderten Vorbau. Das Fahrwerk wird auf Wunsch um vier Zentimeter erhöht. Zusatztanks von 6 Liter pro Seite sind in Arbeit, wozu laut Jaspers ein kompletter Heckumbau mit neuem Bürzel sowie ein anderes Rücklicht erforderlich sind. Das Gesamtpaket für den Umbau (Foto) ohne Zusatztanks kostet 14.038,60 Euro. Die Fahrwerkserhöhung um 4 Zentimeter ist für zusätzlich 2.240 Euro zu haben. Das Gesamtgewicht wird mit 217 kg (vollgetankt) angegeben und ist damit um 15 kg leichter als das der Standard AT. Weitere Informationen unter www.africanqueens.de

ALLES FÜR DEN ARSCH

Der August wird hart. Der deutsche Ableger der Iron Butt Association, deren weltweite Mitgliederzahl sich auf 60.000 beläuft, plant für diesen Monat eine sechstägige Alpenbutt Rallye. Nach Aussagen der Iron Butt Association Germany ist dieses Projekt eine der anspruchsvollsten Motorrad-Langstrecken-Rallyes, die bisher in Europa organisiert worden ist. Seit 1984 richten die Iron Butt Enthusiasten derartige Landstrecken-Rides aus. Die Veranstalter weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um kein Rennen handelt. Und so wird auch die Alpenbutt Rallye den Charakter einer Orientierungsfahrt für Motorradfahrer haben.

Wer zu den Finishern der Alpenbutt zählen möchte, muss innerhalb von sechs Tagen einen geheimen Kontrollpunkt irgendwo in den Alpen anfahren und im Ziel innerhalb eines Zeitfensters eintreffen. Dazu gilt es, noch einige Aufgaben zu lösen, wodurch mehr Punkte gesammelt werden können.

Die Veranstalter erwarten ein buntes, internationales Starterfeld. Für die Rallye haben sich bereits Teilnehmer aus zwölf Ländern angemeldet. Wer dabei sein will, sollte sich beeilen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ausführliche Infos auf www.alpenbutt.com.



Ein Spaß, der Durchhaltevermögen erfordert: die Alpenbutt 2017.